

Newsletter SVSP, August 2022

Liebe Leserinnen und Leser

Gerne informieren wir Sie über eine anstehende Veranstaltung der Schweizerischen Vereinigung für Sozialpolitik SVSP.

Steuerung und Finanzierung im Kinderschutz

Dialogveranstaltung des Nationalen Forschungsprogramms NFP 76, gemeinsam mit der SVSP

22. September 2022, 13:30-17:15, mit anschliessendem Apéro
Kursaal Bern, Saal Aare 1+2, Kornhausstrasse 3, 3013 Bern

Das Nationale Forschungsprogramm NFP 76 Fürsorge und Zwang bietet fünf Dialogveranstaltungen an. Mit ersten Ergebnissen aus der Forschung und Einschätzungen aus der Praxis soll ein Beitrag geleistet werden an die fachliche Diskussion zu aktuellen Fragen im Spannungsfeld zwischen Fürsorge und Zwang. Die Dialogveranstaltungen ermöglichen den Austausch zwischen Forschenden und Vertreterinnen und Vertretern aus Gesellschaft, Behörden und Praxis. Sie werden gemeinsam mit Partnerorganisationen durchgeführt.

Der Kinderschutz in der Schweiz ist durch eine föderalistische Organisation, eine vielfältige Fremdplatzierungspolitik und mannigfaltige Finanzierungsmodelle geprägt. (Halb-)private Akteurinnen und Akteure spielten in der Vergangenheit und spielen auch heute eine wichtige Rolle. Je nachdem, wie die Prioritäten auf der politischen Agenda gesetzt sind und wie die Kostenfrage eingeschätzt wird, ergeben sich Verschiebungen in der Definition, was zum Besten für das «Wohl» von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ist. Der Fokus auf die Steuerung und Finanzierung soll helfen zu erörtern, wie erfolgreich der Kinderschutz in der Vergangenheit war und heute ist, und welche Schlüsse für die Zukunft daraus gezogen werden können. Die Situation von fremdplatzierten Kindern und Jugendlichen und ihren Angehörigen wird in einer Reihe von Forschungsprojekten des Nationalen Forschungsprogramms 76 «Fürsorge und Zwang» (NFP 76) untersucht. An der Dialogveranstaltung werden Ergebnisse vorgestellt und von Vertreterinnen und Vertretern aus der Praxis kommentiert. Angestrebt ist ein Dialog, an dem sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung beteiligen können. «Steuerung und Finanzierung im Kinderschutz» ist die fünfte und letzte von fünf Dialogveranstaltungen des NFP 76. Sie richtet sich an Interessierte, betroffene Personen sowie Fachleute aus Praxis, Verbänden und Organisationen sowie der öffentlichen Verwaltung.

Programm

13:30 Begrüssung und Einführung

Prof. FH em. Christoph Häfeli, lic.iur. /Sozialarbeiter FH, Kindes- und Erwachsenenschutzexperte, Mitglied der Leitungsgruppe des NFP 76

Prof. Dr. Martin Wild, Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Sozialpolitik (SVSP), Stellvertretender Departementsleiter BFH Soziale Arbeit

13:55 Kurzreferate zu den Forschungsprojekten und Rückmeldungen Forschende des NFP 76

Prof. Dr. Michèle Amacker, Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung IZFG, Universität Bern
Dr. Alan Canonica, Institut Sozialmanagement, Sozialpolitik und Prävention, Hochschule Luzern - Soziale Arbeit

Susanne Weiss, MA, Forschungsstelle für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte; Universität Zürich

Dr. Michael Marti, Ecoplan AG, Bern

Dr. Nana Adrian, Ecoplan AG, Bern

Thomas Reiss, MA, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich

15.40 Vertreter aus Praxis und Politik

Tamara Moser, lic. iur., MAS Communication Management and Leadership, Dozentin für Ethik und Recht, Nationale Leitung von Pionier- und Changeprojekten

Dr. Aline Masé, Leiterin Grundlagen und Fachstelle Sozialpolitik der Caritas Schweiz

Dr. Christoph Eymann, Präsident der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS)

16.25 Moderierte Plenumsdiskussion

17.10 Abschliessende Bemerkungen

17.15 Apéro, Austausch und Networking

Programm & Anmeldung bis 12. September 2022 <https://svsp.ch/veranstaltungen/>

Anstehende Tagung der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe SKOS / Städteinitiative:

Dauerhafte Stabilisierung von Klienten durch Soziale Arbeit

Die «Agenda 2030»: und ihre Bedeutung für die Sozialhilfe

Donnerstag, 22. September 2022, 09:15-16:00, Stadttheater Olten

Die Menschheit von der Tyrannei der Armut und der Not zu befreien, unseren Planeten zu heilen und zu schützen. Dies ist das Ziel der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. Wo steht die Schweiz bei der Umsetzung? Was bedeutet Nachhaltigkeit konkret für die Sozialhilfe, in der Beratung und in der Methodik? Wie kann die Hilfe zur Selbsthilfe Klienten unterstützen, sich dauerhaft zu stabilisieren? Diese und weitere Fragen zur Reduktion sich fortsetzender Prekarität und nachhaltiger sozialer und beruflicher Integration werden am Forum 2022 diskutiert.

Programm & Anmeldung bis 11. September 2022 <https://skos.ch/veranstaltungen/skos-forum>

SVSP: Änderung in der Geschäftsstelle

Alexander Suter hat die Geschäftsstelle der SVSP Ende März 2022 verlassen. Wir danken ihm herzlich für seinen Einsatz in den vergangenen Jahren und wünschen ihm alles Gute bei den neuen Herausforderungen in seiner Wahlheimat Basel. Seine Nachfolge angetreten hat Anja Loosli Brendebach. Sie leitet den Fachbereich Recht und Beratung bei der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe SKOS.

Freundliche Grüsse

SVSP-Geschäftsstelle

Anja Loosli Brendebach, Veronika Wanzenried